

Hausgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei St. Michael in Poing!

Am 40. Tag nach Ostern feiert die Christenheit das Hochfest Christi Himmelfahrt. Gleich ob in der Kirche oder zuhause können auch wir Christus danken für sein Wirken für uns.

Sie können vor sich ein Kreuz aufstellen oder hinlegen und eine Osterkerze anzünden. Die Liedtexte finden Sie in diesem Heft, für die Melodien wird eventuell ein Gotteslob benötigt.

Beten wir füreinander und miteinander, dass wir bald wieder unbeschwert in großer Gemeinde die Feier begehen können, in der der Herr selbst diese Welt wandelt, indem er im heiligen Sakrament in unser Leben eintritt.

Ich wünsche Ihnen allen + Gottes Segen!

Ihr Pfr. Philipp Werner



Giotto di Bondone: Himmelfahrt Christi, Fresko in der Arenakapelle in Padua (1304-1306)

Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel? Der Herr wird wiederkommen, wie er jetzt aufgefahren ist. Halleluja.

Wir singen oder beten **Gotteslob 339, 1-3**:

1. Ihr Christen, hoch erfreuet euch, / der Herr fährt auf zu seinem Reich. / Er triumphiert, lobsinget ihm, / lobsinget ihm mit lauter Stimm!
2. Sein Werk auf Erden ist vollbracht; / zerstört hat er des Todes Macht; / er hat die Welt mit Gott versöhnt / und Gott hat ihn mit Ehr gekrönt.
3. Die Engel mit Erstaunen sehn, / was Wunder mit der Welt geschehn. / Sie lag im Tod, nun ist sie frei, / durch Christi Sieg sie wurde neu.

Im **Kyrie** grüßen wir unseren Herrn in unserer Mitte und rufen nach **Gotteslob 163, 5**:

- | | | | |
|----|---|----|-------------------|
| V: | Herr Jesus, auferstanden von den Toten. | A: | Kyrie, eleison. |
| V: | Dein Kreuz ist unsere Hoffnung. | A: | Kyrie, eleison. |
| V: | Du rufst alle Menschen zum Leben. | A: | Christe, eleison. |
| V: | Du begleitest uns auf unseren Wegen. | A: | Christe, eleison. |
| V: | Du bist erhöht zur Rechten des Vaters. | A: | Kyrie, eleison. |
| V: | Du sendest den Geist der Wahrheit. | A: | Kyrie, eleison. |

Im **Gloria**-Ruf stimmen wir ein in den Gesang der Engel [**Gotteslob 172**].

- A: Gott in der Höh sei Preis und Ehr, / den Menschen Fried auf Erden. / Allmächtiger Vater, höchster Herr, / du sollst verherrlicht werden. / Herr Jesus Christus, Gottes Sohn, / wir rühmen deinen Namen; / du wohnst mit Gott dem Heiligen Geist / im Licht des Vaters. Amen.

Wir beten das **Tagesgebet**.

- V: Lasset uns beten:
 Allmächtiger, ewiger Gott, erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit, denn in der Himmelfahrt deines Sohnes hast du den Menschen erhöht. Schenke uns das feste Vertrauen, dass auch wir zu der Herrlichkeit gerufen sind, in die Christus uns vorausgegangen ist, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
- A: Amen.

Es folgt die **1. Lesung** aus der Heiligen Schrift.

- L: Lesung aus der Apostelgeschichte **[Apg 1, 1-10]**
 Im ersten Buch, lieber Theophilus, habe ich über alles berichtet, was Jesus von Anfang an getan und gelehrt hat, bis zu dem Tag, an dem er in den Himmel

aufgenommen wurde. Vorher hat er den Aposteln, die er sich durch den Heiligen Geist erwählt hatte, Weisung gegeben. Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt; vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen. Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt! Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden.

Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her? Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat. Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.

Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.

Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

Gedanken zur Lesung:

An Christi Himmelfahrt erleben die Jünger zunächst, dass der Herr sie verlässt. Er steigt in den Himmel auf und ist für sie nicht mehr erreichbar. War es nicht zu früh, dass er sie allein ließ? Wie sollen sie ohne ihn auskommen?

Wie schon am leeren Grab erscheinen wieder Engel. Und diese rufen die Apostel auf, eben nicht stehen zu bleiben, zu sinnieren oder Trübsal zu blasen. Die Sache Jesu muss weitergehen. Sie dürfen ganz gewiss davon ausgehen, dass der Herr wiederkommen wird. Und bis dies der Fall ist, haben sie die Aufgabe, seine Botschaft zu verkündigen und die Welt auf den Weg zum Himmel zu führen.

Ganz allein sind sie dabei eben nicht. Der Heilige Geist, die Kraft und der Beistand, der vom Vater und dem Sohn ausgeht, wird ihnen beistehen. Gerade rechtzeitig!

+ + +

Wir singen oder beten **Gotteslob 339, 4+5**:

4. Er ward gehorsam bis zum Tod, / erhöht hat ihn der starke Gott. / Ihm ward zuteil ein Name hehr; / es ruft das All: Du bist der Herr.

5. Beschirmer deiner Christenheit / bist du, Herr Christ, in Ewigkeit. / Dir, unserm Haupte, jubeln wir; / Mittler beim Vater für und für!

Es folgt die **2. Lesung** aus der Heiligen Schrift.

- L: Lesung aus dem Epheserbrief [Eph 1,17-23]
Schwestern und Brüder!

Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt und wie überragend groß seine Macht sich an uns, den Gläubigen, erweist durch das Wirken seiner Kraft und Stärke.

Er ließ sie wirksam werden in Christus, den er von den Toten auferweckt und im Himmel auf den Platz zu seiner Rechten erhoben hat, hoch über jegliche Hoheit und Gewalt, Macht und Herrschaft und über jeden Namen, der nicht nur in dieser Weltzeit, sondern auch in der künftigen genannt wird.

Alles hat er ihm zu Füßen gelegt und ihn, der als Haupt alles überragt, über die Kirche gesetzt. Sie ist sein Leib, die Fülle dessen, der das All in allem erfüllt.

Wort des lebendigen Gottes.

- A: Dank sei Gott.

Gedanken zur Lesung:

Was tut Christus eigentlich im Himmel? Er ist nicht untätig, sondern er herrscht über alle Welt, die er zugleich unterstützt. Er sendet ihr seinen Heiligen Geist, erleuchtet die Augen der Herzen, damit wir Menschen erkennen können, wer er ist. – Finden können wir ihn in unserem Herzen, das wir von ihm erleuchten lassen, aber vor allem anderen in der Kirche. Denn sie ist sein sichtbarer, lebendiger Leib, in den wir selbst mit hineingenommen sind durch den gemeinsamen, treuen Glauben. Wenn wir beieinander bleiben und gemeinsam festhalten am Glauben der Kirche, haben wir jetzt schon Anteil auch an Christi himmlischer Herrschaft.

+ + +

Das **Halleluja** ist der Osterruf, der uns an die Freude der Auferstehung erinnert. Wir singen **Gotteslob 175,2** im Wechsel.

- V: Halleluja, Halleluja, Halleluja! A: Halleluja, Halleluja, Halleluja!
V: Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern. * Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.
A: Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Es folgt das **Evangelium**, die frohe Botschaft von Jesus Christus, der sich uns zeigt.

L: Aus dem heiligen Evangelium nach Markus. [Mk 16,15-20]

In jener Zeit erschien Jesus den Elf und sprach zu ihnen: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet; wer aber nicht glaubt, wird verurteilt werden. Und durch die, die zum Glauben gekommen sind, werden folgende Zeichen geschehen: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden; wenn sie Schlangen anfassen oder tödliches Gift trinken, wird es ihnen nicht schaden; und die Kranken, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden.

Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und verkündeten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus.

Gedanken zum Evangelium:

So wie die 2. Lesung betont auch das Evangelium die Bedeutung des Glaubens. Er ist der Schlüssel zur Rettung. Wer an Christus glaubt, wird gerettet. Wer an Christus glaubt, kann in seinem Namen Unglaubliches vollbringen. Wer an Christus glaubt, wird durch die Taufe mit ihm unverbrüchlich verbunden zu einem neuen Volk, zu seiner Kirche, die gemeinsam auf dem Weg ist, allen Menschen den Weg zum Himmel zu verkünden und der er die Vollmacht gegeben hat, ihn wirkmächtig zu bezeugen.

Trauen wir ihm und bitten ihn um seinen Heiligen Geist, dass er uns immer wieder neu bestärke, in seiner Kirche für ihn zu wirken.

+ + +

*Im Glauben verbunden erinnern wir uns an das Bekenntnis, das uns alle miteinander verbindet und sprechen gemeinsam das **Credo**.*

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

So halten wir **Fürbitte** in den Sorgen der ganzen Welt und bitten den Herrn.

V: Allmächtiger Gott, wir rufen zu Dir in den Anliegen unserer Zeit:

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Für alle Christen, die heute das Hochfest der Himmelfahrt Jesu feiern.

V: Für alle, die sich in der Kirche um die Verbreitung des Evangeliums mühen.

V: Für alle, die sich auf die Suche nach ihrer eigenen Berufung machen.

V: Für alle Erstkommunionkinder und Firmlinge unserer Pfarrei.

V: Für alle Christen in der Welt, besonders die unter Verfolgung leidenden.

V: Für alle, die Gott mit offenem Herzen suchen und um sein Verstehen ringen.

V: Für alle, die in Staat und Gesellschaft Verantwortung haben.

V: Für alle, die sich um die Eindämmung der Pandemie mühen.

V: Für alle, die krank sind oder leiden müssen.

V: Für alle, die einsam oder verzweifelt sind.

V: Für alle Verstorbenen, besonders diejenigen, an die niemand mehr denkt.

V: Wir beten gemeinsam:

A: **König des Sonntags**, mach uns gesund, / heil uns, Maria, in Zeiten der Krankheit. / Das heilige Kreuz möge uns helfen, / ohne allzu große Leiden die Krankheit zu überstehen.

V: Heiliger Erzengel Michael, Schutzpatron unserer Pfarrei, **A:** bitte für uns!

V: Seliger P. Rupert Mayer, Patron unserer Pfarrkirche, **A:** bitte für uns!

V: Beten wir miteinander und füreinander, wie der Herr uns gelehrt hat:

A: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. – Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Wir beten oder singen gemeinsam **Gotteslob 339, 6+7**:

6. O zieh uns immerdar zu dir, / hilf uns mit heiliger Begier, / nach dem zu trachten, was dort ist, / wo du, Gott, Herr und Heiland bist.

7. Und wann dereinst du wiederkehrst, / in Wolken richtend niederfährst, / lass richten uns an deiner Seit, / herrschen mit dir in Ewigkeit.

Wir beten das **Schlussgebet**.

V: Lasset und beten: Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns, die wir noch auf Erden leben, deine göttlichen Geheimnisse anvertraut. Lenke unser Sinnen und Verlangen zum Himmel, wo Christus als Erster der Menschen bei dir ist, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

A: Amen.

Mit der Bitte um Gottes **Segen** geht der Hausgottesdienst zu Ende.

- V:** Der Herr segne uns und behüte uns.
Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.
Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.
- A:** Amen.

Am Ende des Hausgottesdienstes kann ein **Mariengruß** stehen, *Gotteslob 525*:

1. Freu dich, du Himmelskönigin / freu dich, Maria, / freu dich, das Leid ist all dahin.
/ Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.
2. Den du zu tragen würdig warst, / freu dich, Maria, / der Heiland lebt, den du
gebarst. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.
3. Er ist erstanden von dem Tod, / freu dich, Maria, / wie er gesagt, der wahre
Gott. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.
4. Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, / freu dich, Maria / dass wir mit Christus
auferstehn. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

+ + +



KATH. PFARRAMT ST. MICHAEL

Schulstr. 36, Tel. 08121/81343, Fax 08121/78613

E-Mail: St-Michael.Poing@ebmuc.de

Homepage: www.st-michael-poing.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30 h

Do.: 15:00 – 17:00 h

Gottesdienste

- Mi., 12.05.** 8:00 Hl. Messe (St. M)
19:00 Maiandacht (PRM) der Marian.
Männerkongregation
- Do., 13.05.** **Christi Himmelfahrt**
9:00 Hl. Messe (St. M)
10:30 Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)
18:00 Fatima-Rosenkranz (St. M)
- Fr., 14.05.** 8:00 Hl. Messe (St. M)
15:00 Stille Anbetung (St. M)
- Sa., 15.05.** 11:00 Taufe Eric Lattanzio (St. M)
19:00 Hl. Messe (PRM)
- So., 16.05.** **7. Sonntag der Osterzeit (B)**
9:00 Hl. Messe (St. M)
10:30 Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)
10:30 Hl. Messe [*kroatisch*] (St. M)
12:30 Hl. Messe [*kroatisch*] (PRM)
19:00 Maiandacht (PRM)

Beichtgelegenheiten

sind nach Terminvereinbarung jederzeit gegeben.

Kollekten

16.05.: für unsere Pfarrei

Nachrichten

Maiandachten – jeweils um 19:00 Uhr

Mi., 12.05.: **Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer** der
Marianischen Männerkongregation

So., 16.05.: Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer

Mi., 19.05.: Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer,
Gestaltung: Kolping-Familie

So., 23.05.: Lourdeskapelle Garkofen

Mi., 26.05.: Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer

So., 30.05.: Kirche St. Michael

+ Gottes Segen Ihnen allen!

Ihr Philipp Werner, Pfr.